



## Weniger Fleisch essen

Mit dem «Pilzzuchtset Gourmet» ernten Sie Ihre eigenen Gourmet-Pilze direkt in der Küche. Statt Züri Geschnetzeltes gibt's ein feines Pilzragout mit frischen Austernseitlingen. Einfach auspacken, befeuchten, beobachten – nach etwa 10 Tagen können Sie die ersten Seitlinge ernten. Das Substrat eignet sich danach ideal für die Kompostierung oder als Mulch im Garten.

Bezug: ZüriPilz.ch, Tel. 076 240 40 73, ca. CHF 35.–



## Den Garten teilen

Auf der Onlineplattform «Horterre» leihen Sie sich einen Garten in Ihrer Nähe – oder Sie bieten Ihr eigenes Beet an. Die Idee ist es, ungenutztes Kulturland zu vermitteln, denn zahlreiche Gärten wirken etwas vernachlässigt. Zudem sollen Misch- und Permakultur gefördert werden und Insekten wieder mehr Platz in Gärten finden. Wer auf der Suche nach einem Pflanzplatz ist, wo er seine Rüebli und Gurken anpflanzen kann, oder wer Hilfe bei der Gartenarbeit benötigt, erstellt bei Horterre gratis ein Inserat. Dabei geben Sie an, in welchem Umkreis sich der Garten befindet, wie gross er ist oder sein soll und ab wann und in welchem Umfang die Bewirtschaftung geplant ist.

Bezug: Horterre.ch, kostenloses Angebot

## GUTE VORSÄTZE

Jetzt ist der richtige Moment, um einige Vorsätze für die neue Gartensaison zu fassen. Möchten Sie ein Stück Ihres Gartens abgeben? Ihren Orchideen etwas Gutes tun? Früher mit der Anzucht beginnen, um Ihrem Gemüse einen Wachstumsvorsprung zu verschaffen? Oder sogar ganz auf Indoor Farming setzen? Unsere sechs Vorschläge müssen nicht identisch mit Ihren Vorsätzen sein – finden Sie selbst heraus, welche Gartentrends Ihnen am meisten zusagen.



## Öfter draussen kochen

Ganz gleich, wie gross oder klein Ihre Terrasse ist, die «Grillskär»-Kücheninsel von Ikea erleichtert das Kochen im Freien. Mit den Komplettmodulen ist die Planung einer individuellen Aussenküche denkbar einfach. Bestehend aus Gasgrill, verschiedenen Kücheninsel-Modulen und Spüleinheit.

Bezug: Ikea-Filialen und www.ikea.ch, komplett ab CHF 1193.–, Einzelmodule ab CHF 189.–

## Selbstversorgung wagen

Der Schweizer Luc Arnoulet zeigt mit seinem «HydrotowerPower», wie einfach urbane Selbstversorgung gelingen kann – ganz ohne Erde. Was als Experiment für die Familie begann, ist heute eine nachhaltige Vision der Selbstversorgung mit LED-Beleuchtung, Online-Shop und 14kg Chilis, die er jedes Jahr aus eigenem Anbau erntet.

Bezug: hydrotowerpower.com, ab CHF 99.–



## Auf natürliche Vitamine setzen

Speziell im Winter sollten wir gut auf unsere Vitaminversorgung achten – besser auf natürliche Weise als durch Tabletten. Microgreens sind kleine Vitaminbömbchen. Besonders einfach funktioniert der Anbau mit dem «Mikrogarten Granicum» von Denk Keramik, der in diversen Grössen und Ausführungen erhältlich ist. Der patentierte Pflanzstein aus Porosium-Keramik ersetzt herkömmliche Anzuchtmatten, ist wiederverwendbar und umweltschonend.

Bezug: Denk Keramische Werkstätten, Tel. 044 442 00 37, www.denk-keramik.ch, ab CHF 60.–



## Pflanzen einnebeln

Die Orchideen mit dem hauchfeinen Nebel der «Magic Orchidee Sprühlösung» von Multikraft zu befeuchten, macht einfach Spass – für alle anderen Zimmerpflanzen gibt's den «Urban Jungle» Spray. Die natürliche Pflanzenstärkung sorgt für optimalen Glanz der Blätter und Blüten. Die Pflanzen werden nur leicht – nicht tropfnass – zwei Mal pro Woche eingenebelt. Zur Vorbeugung vor Problemen und zur Unterstützung des Wurzelwerks. Kann ganzjährig angewendet werden.

Bezug: Fachhandel und Gartencenter, z.B. www.hauenstein-rafz.ch/shop, ca. CHF 20.– (3dl)

